

Dr. Hans-Joachim Förster
CDU-Fraktion

GR 22.11.2012

TOP 5 Eigenbetrieb Bellamar – Nachtragswirtschaftsplan 2012

Bezüglich der Zukunft des Bellamar galt vor 5 Jahren das Schlagwort: Schließen oder investieren!

Die Stadt Schwetzingen und die Gemeinde Oftersheim haben sich letztendlich für die Weiterbetreuung des Bades und dementsprechende Investitionen entschieden, die sich auf rund 9 Mio. € gestreckt auf die Jahre 2011 bis 2015, belaufen. Ich möchte daran erinnern, dass bei der ersten Investitionskostenschätzung von lediglich 5 Mio. € die Rede war.

Nun, unabhängig von diesen Kosten, die vom Eigenbetrieb Bellamar zu stemmen, d.h. eigen zu finanzieren sind, wirken sich die Umbauarbeiten in der Anlage, mit Teil- bzw. bevorstehenden Vollschließungen des laufenden Betriebes, auf die laufenden Geschäfte nicht gerade förderlich aus.

Trotzdem sieht der Nachtragswirtschaftsplan 2012 ein Jahresergebnis von – 116 T € vor, natürlich quersubventioniert vom Ertrag der Stadtwerke. Ohne diese Subventionierung käme beim Bellamar ein reines Betriebsergebnis von rund 1,5 Mio. € Minus heraus. Eine Zahl, die zwar hoch erscheint, im Vergleich zu den letzten Jahren aber durchaus normal ist.

Der Erhalt des sog weichen Standortfaktors in Schwetzingen, sowie gesundheits- und sozialpolitische Verpflichtungen der Bevölkerung gegenüber kosten halt nun mal was!

Zustimmung zur Verwaltungsvorlage